



Kurs 528

Dehydration und Rehydratation

Evaluation und Massnahmen

1 Tag

**Andrea Tschopp**Dipl. Pflegefachfrau, MSc
Pflegeexpertin Palliativpflege

In der Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden ist in jeder Institution die Diskussion «Flüssigkeit geben – Trinkbilanz – Infusion ja/nein» ein ständig wiederkehrendes Thema. Die Entscheidung dafür oder dagegen ist abhängig von verschiedenen Faktoren und pflegerelevant. In diesem Kurs erwerben Sie vertieftes Fachwissen und lernen ein Repertoire an Unterstützungsmassnahmen kennen.

Zielgruppe

Pflegerische FH, HF, DN II, HöFa I

Lernziele

Sie

- sind in der Lage, verschiedene Formen der Dehydratation zu erkennen und zu benennen
- können die Notwendigkeit einer Rehydratation respektive des Belassens der Dehydratation begründen
- leiten die nötigen Massnahmen für das Stützen des Wohlbefindens der Betroffenen ein
- sind sich der Wichtigkeit einer Evaluation der Massnahmen bewusst und führen diese adäquat aus

Inhalte

- Definition Dehydratation – Rehydratation
- Unterscheidung subjektiver, objektiver und belastender Symptome in der Dehydratation und Rehydratation
- Einsicht in die Ursache verschiedener Symptome, die von pflegerischer Relevanz sind
- Möglichkeiten des Symptommanagements im pflegerischen Bereich

Arbeitsmethoden

Referate, Gruppenarbeiten, praktisches Arbeiten

Datum

15.11.2013

Kurskosten

Mitglieder	Fr. 230.–
Nichtmitglieder	Fr. 300.–

